

# Baunit GrobPutz 4 mm



- **der klassische Grobputz**
- **traditionelle händische Verarbeitung**
- **für außen und innen**

## Produkt

Kalk/Zement-Unterputz für traditionelle händische Verarbeitung, grob abgezogen, für außen und innen.

## Zusammensetzung

Kalkhydrat, Zement, Putzsande, Zusätze.

## Eigenschaften

Wasseraufnahmehemmender, mineralischer Kalk/Zementputz, gute Wasserdampfdurchlässigkeit.

## Anwendung

Handputz für außen und innen, verrieben oder als Unterputz grob abgezogen.

## Technische Daten

Mörtelgruppe:	CS II nach ÖNORM EN 998-1
Brandverhalten:	A1
Max. Schichtstärke:	25 mm je Arbeitsschritt
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 2.5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.15 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme adsorptiv:	0
μ-Wert:	ca. 15
Trockenrohdichte:	ca. 1700 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitzahl:	ca. 0.8 W/mK

	Sack 40 kg
Größtkorn	4 mm
Putzdicke	min. 20 mm
Putzdicke	max. 25 mm je Arbeitsschritt
Verbrauch	ca. 16 kg/m <sup>2</sup> /cm
Ergiebigkeit	ca. 1.2 m <sup>2</sup> /Sack bei 2 cm Putzdicke; ca. 30 m <sup>2</sup> /t bei 2 cm Putzdicke
Wasserbedarf	ca. 6 l/Sack

## Lieferform

Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg

## Lagerung

Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.

## Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors gemäß ÖNORM EN 998-1.

## Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.

## **Untergrund- vorbereitung**

### **Hinweise auf produktspezifische Untergründe**

Die angeführten Hinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen vor allem geschlossene Fugen voraus (ggf. zeitgerecht vorher verschließen).

### **Baumit VorSpritzer ist immer erforderlich!**

### **Mineralisch gebundene Holzwole und Holzspanleichtbauplatten, Mineralisch gebundene Holzspanmantelsteine mit integrierter Wärmedämmung und hochwärmedämmendes Ziegelmauerwerk:**

Für diese Untergründe empfehlen wir unsere Baumit Leichtputzsysteme.

## **Verarbeitung**

Vor Putzbeginn sind, zwecks einfacher Verarbeitung, bei allen Kanten und Ecken rostfreie Drahteckwinkel im Außenbereich und Putzeckleisten im Innenbereich mit Baumit **SpeedFix** (keinesfalls Gips) zu versetzen. Bei zu verfliesenden Bereichen Schnellputzleisten als Abziehhilfe verwenden.

Baumit GrobPutz 4 mm im Freifallmischer 3 - 5 Minuten oder im Durchlaufmischer anmischen und mit der Kelle anwerfen. Putzfaschen werden, falls erforderlich, aus Baumit GrobPutz 4 mm hergestellt. Vor dem Putzauftrag ist Baumit VorSpritzer vorzunässen.

Bei erforderlichen Mehrdicken durch z.B. Unebenheiten im Untergrund ist zu beachten, dass in 2 Arbeitsgängen frisch in frisch verarbeitet wird. Wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird, ist nach dem ersten Arbeitsschritt die Oberfläche waagrecht mit dem Putzrechen aufzurauen und vor Aufbringen der nächsten Schicht gut zu nässen.

## **Allgemeines und Hinweise**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Frische Putzflächen mind. 2 Tage lang feucht halten. Bei Verwendung von Heizgeräten insbesondere Gasheizgeräten, ist auf eine gute Querbelüftung zu achten (Karbonatisierung). Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Nicht geeignet im Sockel- und Spritzwasserbereich. Installationsschlitze, Mauerwerksfugen, Löcher etc. sind mit geeignetem Material (z.B. Baumit **SpeedFill**) in einem getrennten Arbeitsgang zu verschließen.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version.

Für die Ebenflächigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden.

Beim Ein- und Anbau anderer Wandbaustoffe oder Decken ist ein Kellenschnitt bis zum Putzgrund auszuführen.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Zu verfliesende Flächen dürfen nicht verrieben werden (ÖNORM B 3346 beachten).

### **Endbeschichtungen**

### **Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!**

#### **Innenbereich:**

Baumit GrobPutz mit einem Feinputz oder einer Spachtelmasse beschichten. Danach können alle Baumit Innenfarben aufgetragen werden, wir empfehlen mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

#### **Außenbereich:**

Alle Baumit Oberputze (Dünnschichtdeckputze und Feinputze) sind geeignet.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.